



Haushaltsjahr	2019
Buchungsdatum	01.01.2019

Genehmigungsnummer	ÜPL18-65-0006
--------------------	---------------

Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben.

### Budgeterhöhung

Sachkonto	Kostenträger	Investition	Beschreibung	Betrag
0530110	0101100300	652016003	San./Erweiterung/Umbau <del>KS</del> (Korczak-Sch.)	452.000,00€
<b>GESAMT</b>				<b>452.000,00€</b>

### Deckungsvorschlag

Sachkonto	Kostenträger	Investition	Beschreibung	Betrag
0530110	0101100300	652018001	Erweiterung Sandfeldschule	20.000,00€
0530110	0101100300	652019003	Erweiterung Weiße Schule Wies.	76.000,00€
0530110	0101100300	652016007	PCB-Sanierung LUS	13.000,00€
0951110	0101100300	652009008	Sanierung GS West	343.000,00€
<b>GESAMT</b>				<b>452.000,00€</b>

Genehmigungstufe	Stadtverordnetenversammlung (über 100.000,00 Euro und soweit Deckung nicht gewährleistet ist)
------------------	---

1) Erhöhung durch Baupreissteigerung ca. 17 %	119.000,00 €
2) Auflagen Baugenehmigung (Gründach, Fettabscheider)	50.000,00 €
3) Baulich zusätzlich erforderlich (Baustellenzufahrt, Bodenverbesserung, Kampfmittelsondierung)	130.000,00 €
4) Anteilige Kosten zur Neuverlegung Kanal und Zisterne	60.000,00 €
5) Erhöhter Standard (Verglaste Pfosten/Riegelkonstruktion, Rhombusverschalung, Holzakustikdecke, Beleuchtung)	<u>93.000,00 €</u>
	<u>452.000,00 €</u>

Die v.g. Kosten waren nicht vorhersehbar und sind zur Fertigstellung der baulichen Maßnahme unbeweisbar.

#### Nähere Erläuterungen:

Zu 1)

Der Baupreisindex gemäß statistisches Bundesamt von 2016 beträgt 101,2, der Baupreisindex von 2019 liegt bei 113,4. Die tatsächliche Preissteigerung, die aufgrund von Vergabesummen festgestellt wird, liegt bei 15 % bei manchen Gewerken (Haustechnik, Dacharbeiten) bei über 20 %.

Zu 2)

Die Auflage der Stadt Gießen zur „Verwertung und/oder Versickerung von Niederschlagswasser“ ist nur zu erfüllen, indem eine Dachbegrünung mit Anstau-elementen ausgeführt wird. Der Boden ist nach Beprobung nicht versickerungs-fähig. Eine weitere Auflage ist der Einbau eines Fettabscheiders für die Küche, welcher monatlich entleert werden muss. Diese Entsorgungsfahrzeuge entsprechen einer Größe eines Müllautos. Durch die vorhandene Pausenhof-überdachung ist eine Zufahrt nicht möglich, deswegen wird hierfür eine Zufahrt über die Feuerwehruzufahrt neu hergestellt.

Zu 3)

Die Baustellenzufahrt muss vom Altenfeldsweg ausgeführt werden, eine Baustellenzufahrt über den Hartplatz hätte die Sportanlage während der gesamten Bauzeit unbenutzbar gemacht.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Bodenverbesserung wurden vor Ort, nach Begutachtung der Bausohle festgelegt. Die Kampfmittelsondierung war wesentlich aufwändiger als zu erwarten war. Aufgrund von erheblichen Störungen konnte eine Flächensondierung nicht durchgeführt werden. Eine aufwändige Bohrlochsondierung kam zur Ausführung.

Zu 4)

Der vorhandene Regenwasser- und Schmutzwasserkanal an dem die Mensa angeschlossen werden sollte, ist marode und abgängig. Zur Kanalentlastung der Korczak-Schule, Interimsgebäude, Gymnastikhalle, und Mensa wird ein neuer Kanal verlegt. Anteilige Kosten wurden auf die Dachfläche (Niederschlagsmenge) bezogen.

Zur 5)

Der m<sup>2</sup>-Preis für eine Holzmodulbauweise (räumliche Abmessungen von Metallcontainermodulen) liegt bei 2.000,00 €/m<sup>2</sup> BGF. Der Standard ist: Raumhöhen von 2,50 m, Fenster in Größen von 2,00 x 1,50 m, statische Heizkörper, PVC-Bodenbelag, Standardakustikrasterdecken mit Aufbauleuchten, Außenhaut mit Stülpschalung. Der repräsentative Bau der Mensa liegt in allen Bereichen über dem einer Modulbauweise. Großflächige Verglasungen, die durch eine Pfosten-Riegelkonstruktion ermöglicht werden, Rhombusverschalung die eine optische Aufwertung von einem Holzbau ausstrahlt, eine Holzakustikdecke, die durch die geschlitzten Elemente den Innenraum eine Wohnqualität vermittelt. Die Fußbodenheizung im Mensabereich ermöglicht eine gleichmäßige Innenraumtemperatur. Die Ausstattung der Küche ist hochwertig und dem Zweck einer Zubereitungsküche angemessen.

#### **Begründung Deckungsvorschlag:**

Invest. Nr.:652018001: Erweiterung Sandfeldschule:

Die Maßnahme wird zum Schuljahresbeginn 2019 abgeschlossen sein. Die zur Verfügung gestellten Mittel werden nicht in voller Höhe benötigt.

Invest. Nr.:652019003: Erweiterung Weiße Schule Wieseck:

Durch Verlagerung von Zuschussmitteln im KIP I-Programm zugunsten der WSW werden die im städtischen Haushalt für 2019 zur Verfügung gestellten Mittel nicht in vollem Umfang benötigt.

Invest. Nr.:652016007:PCB-Sanierung Ludwig-Uhland-Schule:

Ein Teil der PCB-Sanierung konnte nicht durchgeführt werden, da ein Bauteil als nicht sanierungsfähig eingestuft werden musste, welches später abgebrochen und an gleicher Stelle ein Anbau erfolgen wird. Daher werden die Mittel nicht in vollem Umfang benötigt.

Invest. Nr.:652009008: Sanierung GS West:

Die bauliche Umsetzung der Sanierungsmaßnahme des Schulbestandsgebäudes beginnt ab 2020. Somit werden die im Jahr 2019 zur Verfügung stehenden Mittel nicht vollumfänglich benötigt.

	Datum und Handzeichen
<input checked="" type="checkbox"/> geprüft <input type="checkbox"/> gebucht 02. Mai 2019 	
<input type="checkbox"/> Magstrats- bzw. Stadtverordnetenvorlage erstellt	
<input type="checkbox"/> <u>über Büro der Stadtverordnetenversammlung</u> dem Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis	
Unterschrift Amtsleiter/in/Oberbürgermeisterin	

